

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	11.11.2013

Beantwortung der Anfrage AN/1007/2013 der Bezirksvertretung Rodenkirchen

Zukünftiger Standort der Freiwilligen Feuerwehr Köln, Löschgruppe Rodenkirchen

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bat die Verwaltung in ihrer Sitzung am 09.09.2013 um eine Stellungnahme zum Sachstand der Verlagerungspläne der Freiwilligen Feuerwehr in Rodenkirchen.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Die Freiwillige Feuerwehr Köln, Löschgruppe Rodenkirchen, ist derzeit in der Schillingsrotter Straße in Rodenkirchen untergebracht und es werden in Teilen Gebäude auf dem Nachbargrundstück mitbenutzt.

Durch den von der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln geplanten Verkauf des Nebengrundstücks wurden 2010 Alternativstandorte geprüft, da die verbleibende Fläche zu klein für einen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit angeschlossener Rettungswache ist.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt, der Gebäudewirtschaft und dem Liegenschaftsamt wurde ein städtisches Grundstück gesucht, welches sowohl von der Lage und der Größe her die Anforderungen an einen Neubau eines Feuerwehrgerätehaus mit angeschlossener Rettungswache erfüllt und auch von den Mitgliedern der Löschgruppe mitgetragen wird.

Aus einsatztaktischer Sicht muss das Feuerwehrgerätehaus so zentral im Wachgebiet der Einheit und zum Wohnbereich der Mitglieder der Löschgruppe liegen, dass im Einsatzfall ein schnelles Ausrücken und somit eine schnelle Hilfeleistung gewährleistet sind. Außerdem ist eine Anbindung der Löschgruppe Rodenkirchen und ihrer Jugendfeuerwehr an die Bevölkerung und das Ortsgeschehen der Bürgerschaft, Vereine und Institutionen unumgänglich.

Hinzu kommt, dass für die Einhaltung der im Rettungsdienstbedarfsplan der Stadt Köln festgelegten Hilfsfristen eine Lage der Rettungswache im südlichen Teil von Rodenkirchen notwendig ist.

Die Suche nach einem Grundstück war schwierig und zeitintensiv, da kaum ein städtisches Grundstück zur Verfügung stand, das diese aufgeführten Anforderungen erfüllt.

Als geeigneter Standort wurde daher ein Grundstück im Bereich Sürther Str. / Eyselshovener Straße identifiziert, das die oben genannten Anforderungen erfüllt, die Zustimmung der Mitglieder der Löschgruppe findet und das im Besitz der Stadt Köln ist. Die zukünftige Unterbringung der Löschgruppe an diesem Standort wurde einvernehmlich mit allen Beteiligten in der Verwaltung abgestimmt. Die Lage des geplanten Standortes, die günstige Verkehrsanbindung vor allem auch mit Bus und Bahn sowie die Errichtung von Einfamilienhäusern in räumlicher Nähe sind für die Löschgruppe auch im Hinblick auf die langfristige Jugendarbeit und Nachwuchsgewinnung ausschlaggebend.

Ohne die Nähe zur Bevölkerung, dem „Gesehenwerden“ und der Zusammenarbeit mit den örtlichen Verbänden kann eine Freiwillige Feuerwehr nicht überleben. Die Löschgruppe Rodenkirchen benötigt den direkten Kontakt zum und ins Ortsgeschehen. Daher ist die geplante Lage in unmittelbarer Nähe zur Gesamtschule, der Sportanlage und der geplanten Ansiedlung von Familien geradezu ideal und für den Fortbestand der Löschgruppe ausschlaggebend.

Die Entscheidung für diesen Standort war zudem für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr eine Grundvoraussetzung zur Zustimmung zum Verkauf der derzeit durch die Löschgruppe genutzten Räume auf dem Nachbargrundstück. Dem Verkauf des Nachbargrundstücks und den damit verbundenen räumlichen Einschränkungen auf dem verbleibenden Grundstück bis zum geplanten Neubau im Jahr 2017 wurden nur deshalb zugestimmt.

Erste Planungsgelder zur Realisierung dieses Bauvorhabens wurden bereits in den Haushalt von 37 für das Jahr 2016 eingestellt